

Theseus erhält den Faden der Ariadne



Theseus besiegte den _____ (Herkules – Minotaurus – Cerberos). Dieser lebte in einem _____ (Kerker – Wald – Labyrinth) auf _____ (Ithaka – Kreta – Rhodos). Ihm mussten jährlich _____ (7:7 – 8:8 – 9:6) Jungfrauen bzw. Jünglinge geopfert werden.

Bildbeschreibung:

Im Hintergrund des Bildes ist ein kleiner Wald, mit einem Bächlein auf der rechten und einem Haus auf der linken Seite, dargestellt. Zentriert sind Ariadne und Theseus zu sehen, wie Ariadne dem Theseus den Leben rettenden Wollfaden gibt, bevor Theseus sich heldenhaft in das Labyrinth begibt. Ariadne trägt ein langes Gewand, Sandalen, ein Tuch auf ihrem Haupt und ihr Haar zu einem Dutt zusammengeflochten. Theseus ist gefechtsbereit in Rüstung mit Helm, Lanze und Schwert. Darunter trägt er eine Toga und hält seine Hand auf seine Brust.

Mythos:

Auf Kreta lebte einst ein Ungeheuer namens Minotaurus, halb Mensch halb Stier, Sohn des früheren Königs Minos. Minotaurus war in einem Labyrinth auf Kreta eingesperrt, wo ihm immer wieder Menschen geopfert werden mussten. Theseus, der Sohn des Königs von Athen, wollte dieser Plage ein Ende setzen. Auf Kreta angekommen, traf Theseus Ariadne, die Halbschwester des Minotaurus, und verliebte sich augenblicklich in diese. Ariadne wies Theseus darauf hin, dass er im Labyrinth nicht nur den Weg zum Minotaurus finden und ihn besiegen, sondern auch den Weg zum Eingang zurück finden musste. Daher sollte er am Eingang des Labyrinths einen Faden befestigen und diesen bei seinem Gang hinein abrollen. So konnte ihm der Faden den Rückweg weisen. Theseus befolgte Ariadnes Rat und rollte bei seinem Weg in das Labyrinth einen Faden von einem Wollknäuel ab. Er besiegte Minotaurus, der nun keine Menschenopfer mehr fordern konnte, und fand dank des Fadens, welchen er von Ariadne erhalten hatte, den Weg aus dem Labyrinth hinaus. Gemeinsam mit Ariadne eilte er zurück zu seinem Schiff, das sogleich in Richtung Athen aufbrach, denn er hatte Ariadne versprochen, sie zu seiner Frau und damit zur Königin von Athen zu machen.